

## *Herr von Ribbeck auf Ribbeck ...*

### Sumario

#### Lo que usted debe saber

#### Oraciones subordinadas temporales

En alemán las oraciones subordinadas temporales se inician con una conjunción. Y como sabemos, el verbo va siempre al final.

#### 1. Repetición de las oraciones subordinadas con *als* / *bevor*

**als:** Sólo puede usarse combinada con un verbo conjugado en tiempo pasado. Lo que sucede en la oración subordinada y en la principal es coétaneo.

**Als** *Herr von Ribbeck starb, waren die Kinder sehr traurig.*

**bevor:** Lo que sucede en la oración subordinada, iniciada con *bevor* sucede después de lo que se dice en la oración principal.

**Bevor** *Herr von Ribbeck starb, schenkte er den Kindern Birnen.*

#### 2. Oraciones subordinadas con *wenn*

**wenn:** En las oraciones subordinadas temporales que se inician con *wenn* lo que sucede en las oraciones subordinada y principal es simultáneo. Estas oraciones sólo pueden construirse con el verbo en tiempo pasado cuando lo sucedido se repite varias veces (*jedesmal wenn .../immer, wenn*), de lo contrario se emplea la conjunción **als**.

**Wenn** *Herr von Ribbeck einen Jungen sah, schenkte er ihm eine Birne.*

*Andreas cuenta el tema de un poema del escritor brandeburgués Theodor Fontane: Herr von Ribbeck, un terrateniente del siglo XIX, al llegar el otoño le regalaba a los niños del pueblo las peras de su huerto.*

- Ex: Und die Menschen in Brandenburg? Wie sind die?  
Andreas: Du hast ja gehört, daß es in Brandenburg schon immer viele Bauern gab. Und die liebten ihr Land – und die Menschen. Und von einem Menschen gibt es eine berühmte Geschichte.  
Ex: Eine Koboldgeschichte?  
Andreas: Aber nein, Ex. Es ist die Geschichte von einem Mann – der liebte die armen Kinder besonders. Jedes Jahr, im Herbst, schenkte er ihnen die Birnen von seinem Birnbaum. Wenn er ein Mädchen sah, sagte er:  
“Lütt Dirn, kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.” (= Kleines Mädchen, komm mal rüber, ich habe eine Birne.)  
Wenn er einen Jungen sah, fragte er: “Junge, wiste 'ne Beer?” (= Junge, willst du eine Birne?) Das machte er Jahr für Jahr. Eines Tages spürte der alte Mann, daß er bald sterben wird. Er dachte an die Kinder: Wer sollte ihnen Birnen schenken, wenn er tot war?  
Ex: Wieso? Hatte er denn keine Kinder?  
Andreas: Doch, Ex – er hatte einen Sohn, aber der war sehr geizig. Da hatte der Mann eine Idee ...

*El viejo hizo que lo enterrarán con una pera. Y después de algunos años creció sobre su tumba un nuevo peral.*

- Andreas: Kurz vor seinem Tod sagte der alte Mann: “Wenn ich sterbe, legt mir eine Birne in mein Grab.” Gesagt, getan. Der alte Mann starb, und die Kinder waren sehr traurig. Niemand schenkte ihnen mehr eine Birne. Plötzlich, nach drei Jahren, sah man einen kleinen Zweig über dem Grab. Und nach vielen, vielen Jahren wuchs ein wunderschöner großer Birnbaum über dem Grab.  
Wenn ein Junge vorbeikommt, so flüstert der Birnbaum: “Junge, wiste 'ne Beer?” (= Junge, willst du eine Birne?)  
Wenn ein Mädchen vorbeikommt, so flüstert der Baum: “Lütt Dirn, kumm man röwer, ick gew di 'ne Birn” (= Kleines Mädchen, komm mal rüber, ich gebe dir eine Birne.)  
Ex: Ist das wahr?  
Andreas: Das ist ein Gedicht, Ex, und eine wahre Geschichte!

*La poesía fue escrita por Fontane en 1889, y su texto completo dice así (en el original alemán):*

**Theodor Fontane:**  
**Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland**

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im *Havelland*, (¿in río)  
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,  
Und kam die goldene Herbsteszeit,  
Und die Birnen leuchteten weit und breit,  
Da stopfte, wenn's Mittag *vom Turme scholl*, (suenan las campanas)  
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,  
Und kam in *Pantinen* ein Junge daher, (zuecos, zapatos de madera)  
So rief er: "Junge, *wiste 'ne Beer?*" (¿quieres una pera?)  
Und kam ein Mädél, so rief er: "Lütt *Dirn*, (muchacha)  
*kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.*" (ven aquí, te doy una pera)

So ging es viele Jahre, bis *lobesam* (era el tiempo)  
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.  
Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,  
Wieder lachten die Birnen weit und breit,  
Da sagte von Ribbeck: "Ich *scheide* nun *ab*, (me muero)  
Legt mir eine Birne mit ins Grab."  
Und drei Tage darauf, aus dem Doppeldachhaus,  
Trugen von Ribbeck sie hinaus,  
Alle Bauern und *Büdner* mit Feergesicht, (jornalero)  
Sangen "Jesus, meine Zuversicht",  
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:  
"*He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?*" (ahora que él ha muerto  
¿quién nos dará una pera?)

So klagten die Kinder. Das war nicht recht.  
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht,  
Der neue freilich, der *knausert* und spart, (es avaro)  
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt,  
Aber der alte, vorahnend schon  
Und voll Mißtrauen gegen den eigenen Sohn,  
Der wußte genau, was damals er tat,  
Als um eine Birne ins Grab er bat,  
Und im dritten Jahr, aus dem stillen Haus  
Ein Birnbaumsprößling sproßt heraus.  
Und die Jahre gehen wohl auf und ab,  
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,  
Und in der goldenen Herbsteszeit  
Leuchtet 's wieder weit und breit.  
Und kommt ein Jung' übern Kirchhof her,  
So flüstert 's im Baume: "Wiste 'ne Beer?"

Und kommt ein Mädél, so flüstert 's: "Lütt *Dirn*,  
Kumm man röwer, *ick gew di 'ne Birn.*" (te doy una pera)

So spendet Segen noch immer die Hand  
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

## Ejercicios

---

### 1 Reconstruya la historia basándose en las palabras que siguen:

Herr von Ribbeck

arme Kinder besonders lieben – ihnen Birnen von seinem Birnbaum schenken  
zu Mädchen sagen: Birne haben? zu Jungen sagen: Birne wollen?  
vor seinem Tod: Birne ins Grab legen

neuer Birnbaum

Birne im Grab  
nach drei Jahren: Zweig über dem Grab  
nach vielen Jahren: neuer Birnbaum  
Birnbaum flüstert

### 2 Añada las palabras que faltan en relación con el tema de la muerte.

1. Der alte Mann spürte, daß er bald \_\_\_\_\_ wird. 2. Wer sollte den Kindern Birnen schenken, wenn er \_\_\_\_\_ war? 3. Kurz vor seinem \_\_\_\_\_ sagte der alte Mann: 4. "Legt mir eine Birne ins \_\_\_\_\_." 5. Aber \_\_\_\_\_ sind nicht immer \_\_\_\_\_. 6. Sie \_\_\_\_\_ weiter – in Gedichten, in Liedern, in ...

### 3 ¿Cómo se construyen correctamente las siguientes frases?

1. Brandenburg wie die sind Menschen in ?
2. lieben Land und die ihr Menschen Bauern die
3. Geschichte von Menschen gibt es einem berühmte eine
4. Tages eines alte der spürte Mann – daß sterben wird er
5. Kindern schenken Birnen wer sollte den ?
6. hatte Mann Sohn der einen – aber war – geizig der sehr
7. alte starb Mann der – und traurig sehr die waren Kinder
8. nach wuchs über vielen dem Jahren wunderschöner Grab  
Birnbaum ein

**4** **Construya con las dos frases una oración principal y otra subordinada que se inicie con *wenn*.**

1. Er sah einen Jungen. Er gab ihm eine Birne.

*Wenn er einen Jungen sah, gab er ihm eine Birne.*

---

2. Er sah ein Mädchen. Er gab ihm eine Birne.
- 

3. Ein Junge kommt an dem Birnbaum vorbei. Der Birnbaum flüstert: ...
- 

4. Andreas erzählt Ex eine Geschichte. Sie hört gut zu.
- 

5. Andreas macht Reportagen über die östlichen Bundesländer. Er reist dahin.
-